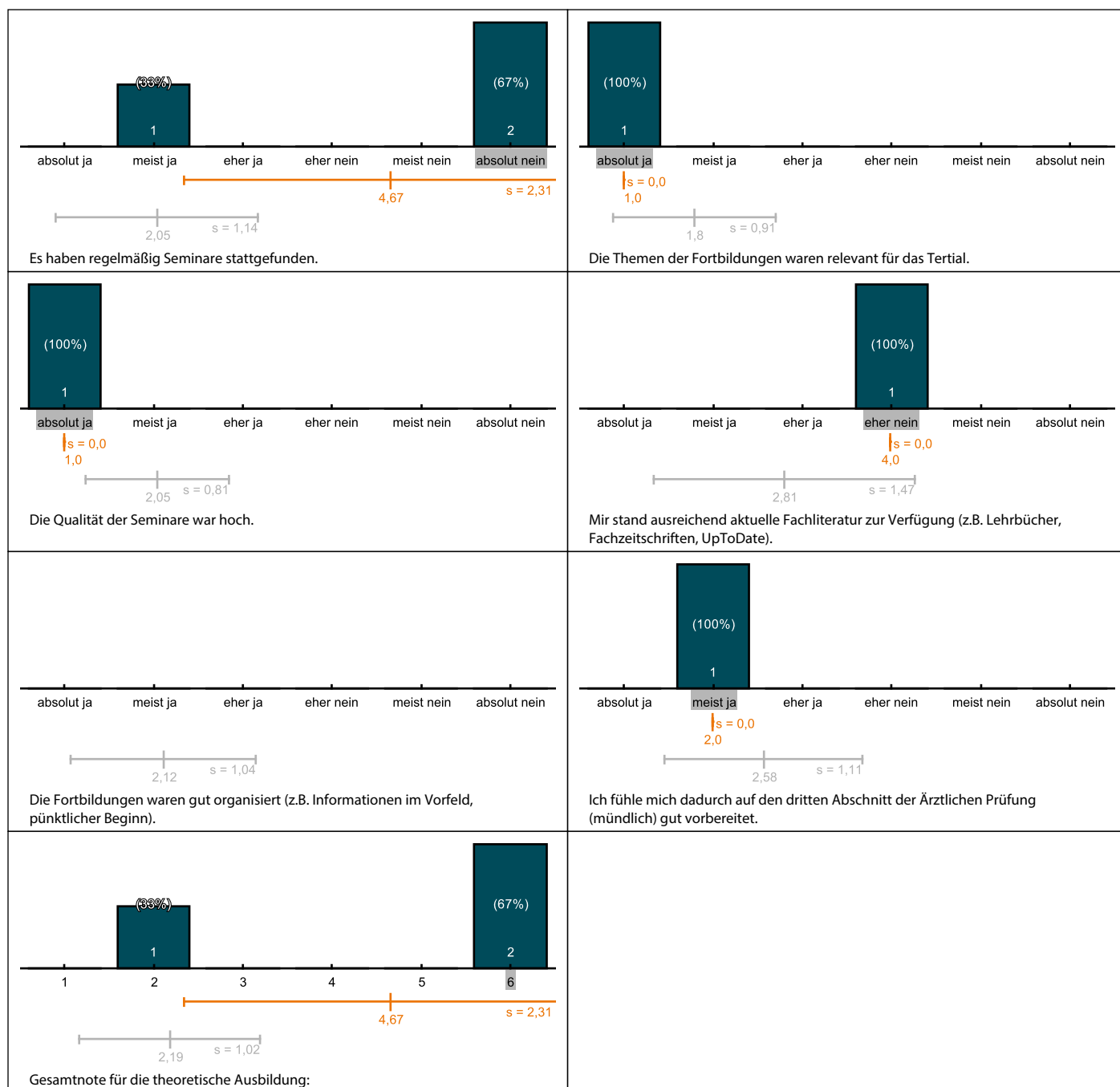


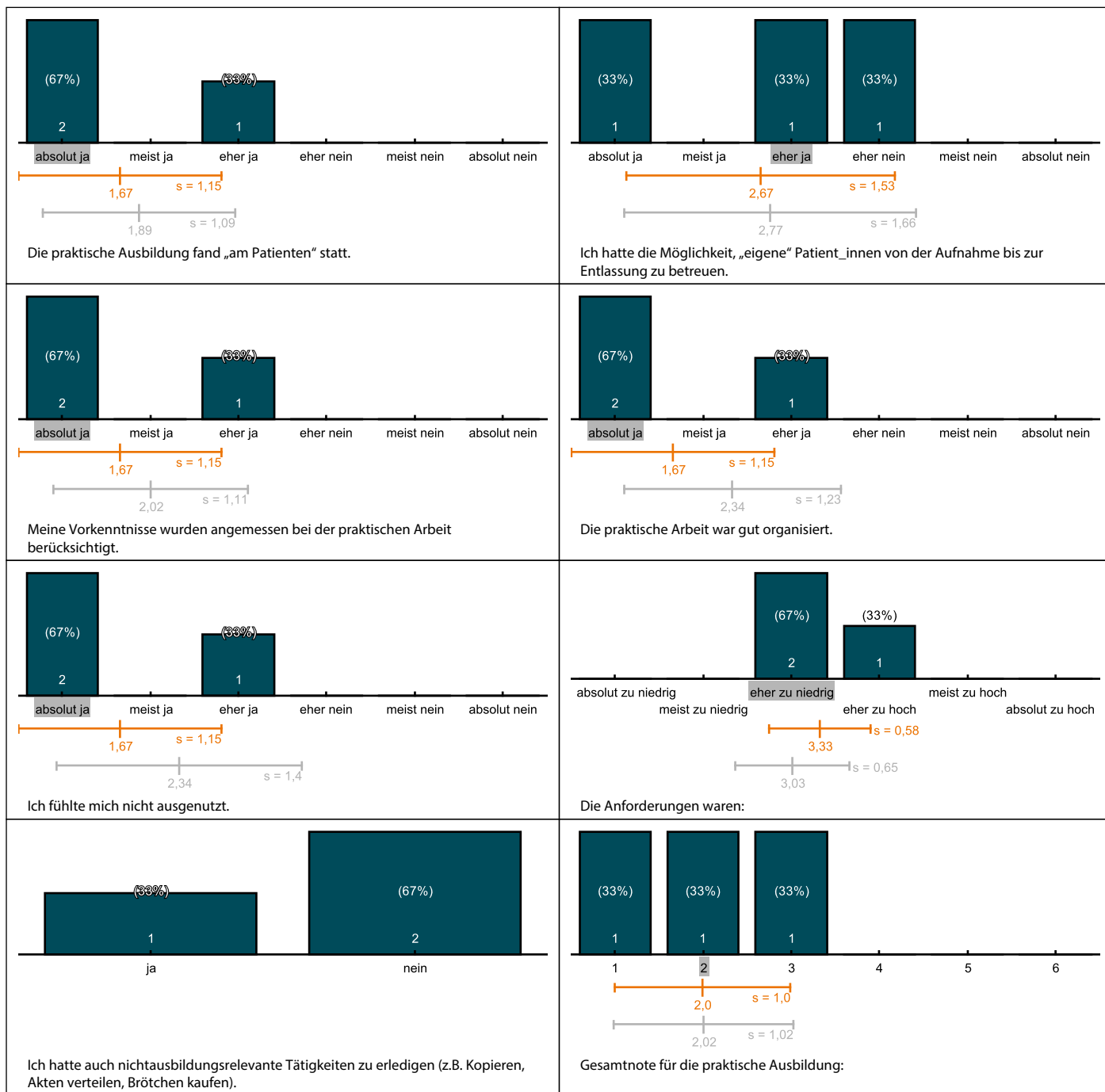
Auswertung zum Tertial Chirurgie Segeberger Kliniken

Liebe Dozentin, lieber Dozent,
 anbei erhalten Sie die Ergebnisse der Evaluation Ihres PJ-Tertials.
 Zu diesem Tertial wurden 3 Bewertungen abgegeben.
 Erläuterungen zu den Diagrammen befinden sich am Ende dieses Dokuments.
 Mit freundlichen Grüßen,
 Das Evaluationsteam

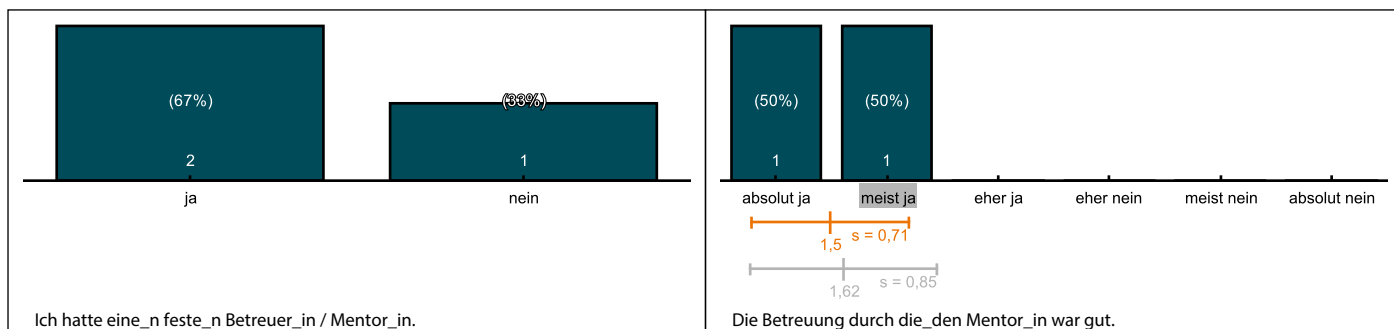
Online-Evaluation des Praktischen Jahres Theoretische Ausbildung

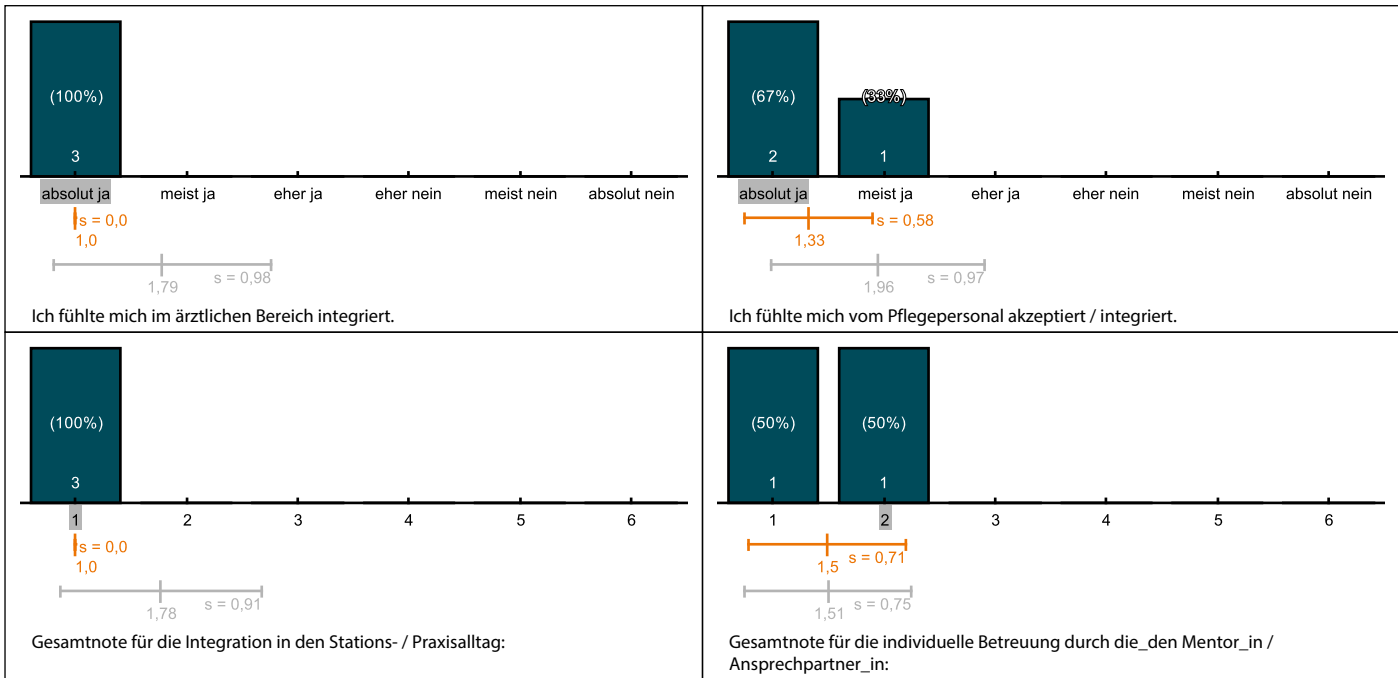


Praktische Ausbildung

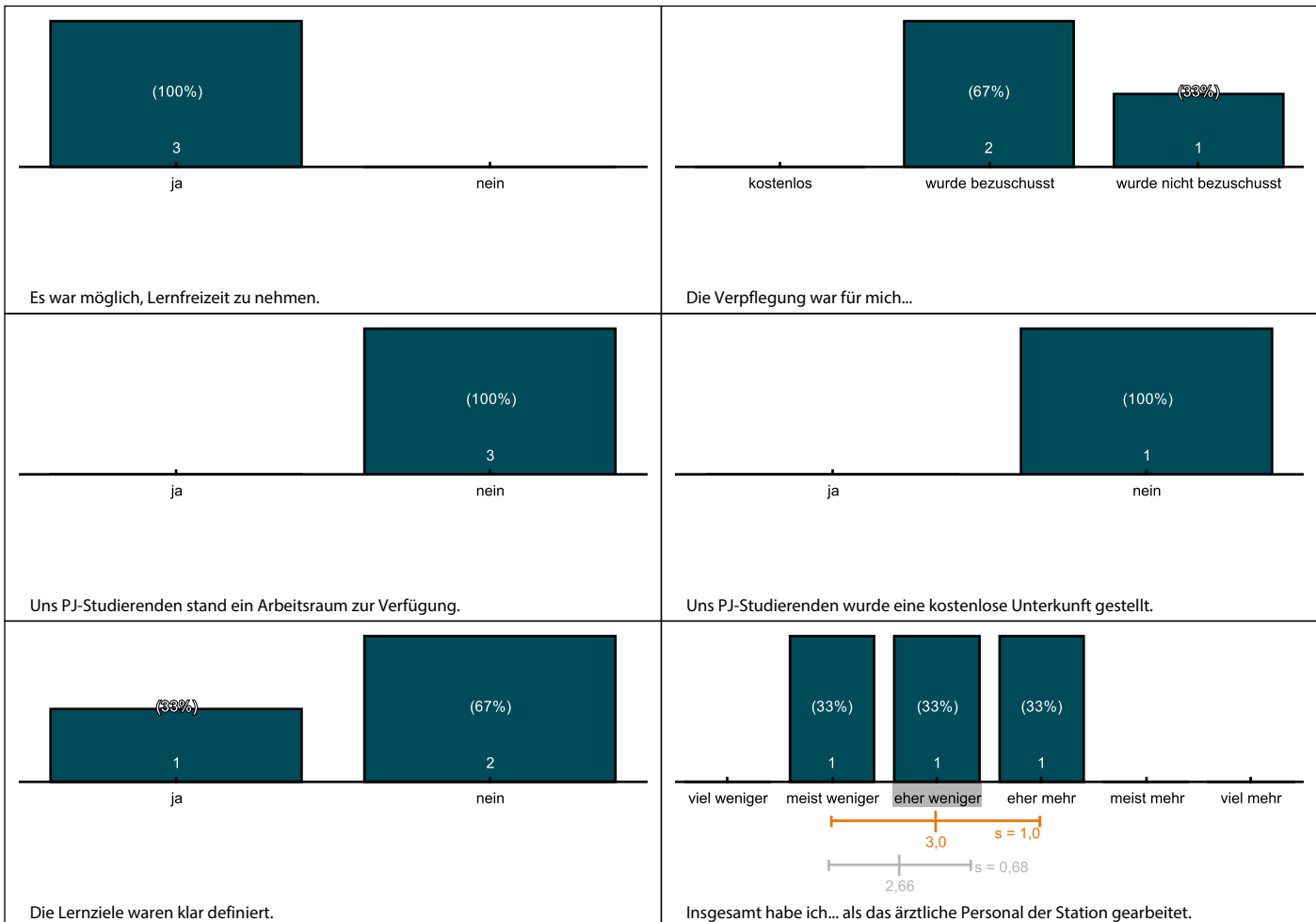


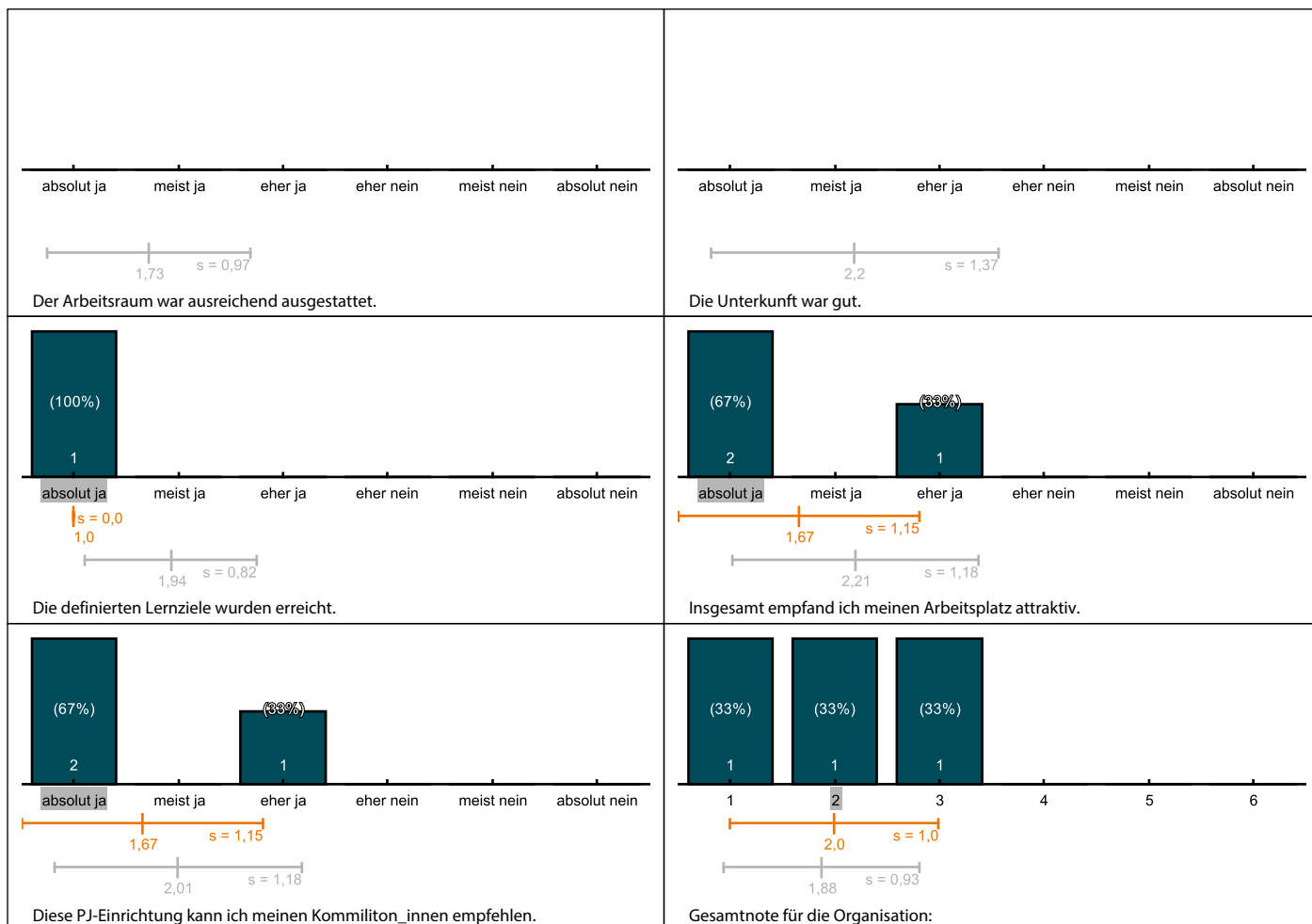
Integration in Stationsalltag / Betreuung





Organisation / Allgemeines





Anregungen zum PJ

Was war gut und sollte beibehalten werden?

- Bei sehr geringen Anzahlen von PJlern ist der direkte Unterricht 1 zu 1 optimal, bei größeren Zahlen von PJlern sollte über ein regelmäßiges Angebot von Seminaren für alle PJler nachgedacht werden.
- Die Verteilung von Stationsarbeit, OP und Notaufnahme war optimal.
- - Einbindung der PJler in den OP-Plan und in die Stationsarbeit
 - freies Wählen, ob man in die Ambulanz oder in den OP möchte
 - sehr gute Organisation durch die super netten Sekretärinnen, die auch immer als Ansprechpartner erreichbar waren.
- Bezahlung
- leckeres und bezahlbares Essen
- alle 2 Wochen einen PJ Tag

Was war nicht so gut und sollte verändert werden?

- Feedback sollte an die Chirurgie weitergeleitet werden, hier im Text ist nur die Kardio/Innere angegeben.
- - Sehr viel 2. Assistenz bei Hüft- & Knie-TEPs bei zT schrecklichem OP Klima (TEPS dauern hier idR 3h)
- festen Ansprechpartner (ich habe mir meine selber ausgesucht)
- Seminare (bzw Möglichkeit an der Teilhabe der internistischen Seminare)
- Seminare

Legende

